

Schroeder & Co. macht Lombardkreditgeschäft für Anleger zugänglich

(ac) Das Hamburger Emissionshaus Schroeder & Co. bietet Lombardkredite als neue Anlageform. Mit dem Produkt SchroederLombard schafft Schroeder & Co. eine zusätzliche Refinanzierungsmöglichkeit für das Lombardhaus Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG. Durch eine Investition in das Beteiligungsangebot SchroederLombard investieren die Anleger ihr Geld in die bei Lombardium hinterlegten Pfänder und erhalten dafür Auszahlungen in Höhe von 7% p.a., die halbjährlich geleistet werden. Die Laufzeit von Schroeder-Lombard beträgt drei Jahre. Mit einem Agio in Höhe von 5% und einer schlanken Kostenstruktur bietet SchroederLombard den Anlegern gute Konditionen, die durch Sicherheiten abgerundet werden. Die Sicherheit ergibt sich aus der Beleihung echter Wertgegenstände. Die Wertgegenstände werden im Lombardhaus mit durchschnittlich 20% bis 40% des jeweiligen Marktwertes beliehen. Für die Beurteilung des Wertes werden eigene und zusätzlich auch externe Gutachten erstellt und so neben dem reinen Marktwert auch die Handelbarkeit und Nachfrage im Falle einer Versteigerung ermittelt. Die Kunden des Lombardhauses benötigen meist kurzfristige Liquidität, zumal ein Lombardkredit gesetzlich nicht länger als acht Monate begeben werden kann. Die Anleger investieren bei SchroederLombard nicht in einzelne, sondern in eine Vielzahl von Lombardkrediten. Durch diese Diversifikation wird die Sicherheit der Anlage zusätzlich erhöht. Im Falle einer Nichtauslösung kommt es zur Auktion des Pfandgegenstandes.

ID:20465 / Investment / 19.08.2009 15:39:00 / *Kommentare* (0)

Artikel empfehlen 